

ziehen : soll der Vergleich treffen, so muss auch der König um Mittagszeit (मध्याह्नसमये) ruhen.

Str. 20. a. *Calc.* अलोकात्तप्र° als Kompositum, *A. B. C. P* wie wir. — b. *A* आद्रकारो statt अधिकारो aller andern. — c. *A. P* und *Calc.* एकः क्ष°, *B* एकक्षणं, *C* एकं क्षणं । d. *Calc.* त्वमसि, Druckfehler für त्वमपि aller Handschriften.

Schol. आ लोकात्तात् लोकात्तमभिव्याप्य । आसां प्रजानां प्रति-
कृततमोवृत्ति und so weiter. यद्वा आ लोकात्तादालोकनमात्रादा-
सां प्रजानां जनानां प्रतिकृततमोवृत्ति° u. s. w. व्योममध्ये =
मध्याह्नसमये । Wie die Sonne mit ihrem Lichte, so erleuch-
tet der König mit seines Ruhmes Glanze, mit den Strahlen
seiner Herrlichkeit die ganze bewohnte Erde. Indische Gross-
könige (भूपति) werden mit poetischer Uebertreibung « Herr-
scher der ganzen Erde » genannt; vgl. *Mah.* I, 2801

प्रैर्वाणां वंशकरो दुष्यन्तो नाम वीर्यवान्
पृथिव्याश्चतुरन्ताया गोप्ता ।

« Bis an's Ende der Welt » muss man von den 4 Grenzen
in Ost, Süd, West, Nord verstehen, लोकात्त sagt dasselbe
was पृथिवी चतुरन्ता des Epos. Das Sinnbild der Herrschaft
über den *Erdkreis* ist das Rad (चक्र), woher mächtige Herr-
scher auch चक्रवर्तिनस् heißen.

c. Nach dem Sinne zu urtheilen ist एकः zu verwerfen
Die Sonne steht am Mittage allein, giebt keinen Sinn : Rückert
will daher एकः durch « der eine, jener d. i. die Sonne »
wiedergeben, so dass त्वमपि wäre « du, der andere ». Unstrei-
tig hat dies seine Richtigkeit : nur tritt der Begriff der *kleinen*
Weile nicht stark genug hervor und darauf kommt's eben
an, wenn nicht die zweite Hälfte das तुल्योद्योगस् Lügen stra-